

→ **estra**

## Verlegeanleitung

Nr. 9406 - R - 05  
Stand: Jan. 2011

### 1. Einsatzzweck

**DAMTEC® estra** ist die ideale Trittschalldämmung unter schwimmenden Estrichen und bei Trockenestrichen auf Holzkonstruktionen.

Hohe Druckbelastbarkeit, Elastizität sowie einfache und schnelle Verlegung sind nur einige der herausragenden Eigenschaften, daher ist **DAMTEC® estra** perfekt für den Einsatz in den Bereichen Wohnungsbau, Industrie und Gewerbe geeignet.

### 2. Untergrund

Die vorhandene Betondecke muss vor der Verlegung besenrein und trocken sein. Bei größeren Unebenheiten oder verlegten Rohrleitungen ist ggf. ein Ausgleichsestrich oder eine Ausgleichsschüttung einbauen. Wenn notwendig Verlegung der Wärmedämmung. Verlegehinweise der Hersteller von Ausgleichsschichten und Wärmedämmung sind zu beachten.

### 3. Lagerung /Vorbereitung

Um Schallbrücken zu vermeiden ist vor Einbringen der Elemente für den Fußbodenaufbau zu allen aufgehenden Bauteilen, wie Wänden, Rohrleitungen und anderen ein Randdämmstreifen zu verlegen.

Der Randdämmstreifen muss ausreichend dimensioniert sein und bis über die fertige Oberbelagshöhe gezogen werden.

Dämmunterlage vollflächig im Raum auslegen und etwas größer zuschneiden.

Den Belag einen Tag (mind. 24 Stunden) entspannen und akklimatisieren lassen.

### 4. Verlegung

Die Unterlage auf das genaue Maß zuschneiden, die Bahnen stumpf stoßen.

Die Stöße können zur Vermeidung von Schallbrücken mit einem Klebeband überklebt werden. Nachfolgend wird eine PE- Folie verlegt und vor dem Randdämmstreifen hochgezogen bis über die fertige Oberfläche.

Zur Vermeidung von Schallbrücken darf kein Estrich in die Trittschalldämmunterlage gelangen.

Seite 1/4

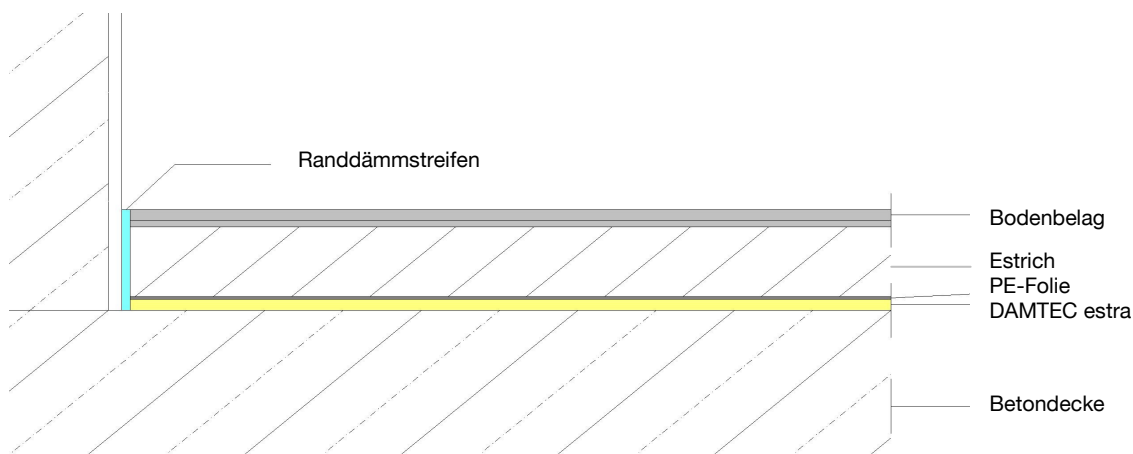
→ **estra**

## Verlegeanleitung

Nr. 9406 - R - 05

Stand: Jan. 2011

Der Einbau des Estrichs kann anschließend nach den geltenden Normen und Vorschriften eingebaut werden.



### DISCLAIMER:

Mit unseren Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen und Gewissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis kann KRAIBURG RELASTEC im Einzelfall jedoch wegen der Vielzahl an Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs-, Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen für seine DAMTEC® Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche sind durchzuführen. Unser technischer Kundenservice steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Verlegeanleitung unterliegt keinem Änderungsdienst. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die jeweils aktuelle, gültige Fassung ist abrufbar unter [www.kraiburg-relastec.com/damtec/](http://www.kraiburg-relastec.com/damtec/).

Seite 2/4

→ **estra**

## Verlegeanleitung

Nr. 9406 - R - 05  
Stand: Jan. 2011

### 5. Verlegung am Beispiel



1. Untergrund gründlich abfegen.  
Mörtelreste entfernen.  
Zur Vermeidung von Schallbrücken zu allen aufgehenden Bauteilen, wie Wänden, Rohrleitungen und anderen Randdämmstreifen verlegen.  
Randdämmstreifen muss ausreichend dimensioniert sein und bis über die fertige Oberbelagshöhe gezogen werden.



2. **DAMTEC® estra** Dämmunterlage vollflächig im Raum auslegen und etwas größer zuschneiden. Den Belag 1 Tag (mind. 24 Stunden) entspannen und akklimatisieren lassen.



3. Zum Zuschneiden kann ein Cutter Messer und eine Anlegeschiene verwendet werden.



4. Nachfolgend wird eine PE- Folie verlegt und vor dem Randdämmstreifen hochgezogen bis über die fertige Oberfläche.

Seite 3/4

→ **estra**

## Verlegeanleitung

Nr. 9406 - R - 05

Stand: Jan. 2011



5. Zur Vermeidung von Schallbrücken darf kein Estrich in die Trittschalldämmunterlage gelangen. Der Einbau des Estrichs kann anschließend nach den geltenden Normen und Vorschriften eingebaut werden.



6. Einbau Estrich.



7. Nach Einbau Estrich kann wie gewohnt der entsprechende Oberbelag verlegt werden. Z.B. auch mit einer entsprechenden **DAMTEC®** Trittschall- und Entkopplungsbahn.